

Menschen und Vögel auf Wanderschaft

Von Ann Grösch in Zusammenarbeit mit Mary Pfeiffer (Engischlehrerin im Ruhestand)

Ein 90 minütiges Habitatspiel - in Innenräumen - bei dem die Hauptprobleme unserer Erde / „Mutter Erde“ aufgezeigt werden:
die globale Erderwärmung und die Überbevölkerung

Vor tausenden Jahren wurden in Afrika die ersten Menschen überhaupt geboren. Heute leben sie buchstäblich fast überall auf der Erde.

Viele Regionen auf der Südhalbkugel jedoch sind arm, die Menschen hungern. Die politische Lage ist oft instabil. Die Bewohner verlassen ihre Heimat in Richtung Norden. Sie hoffen dort auf ein besseres Leben.

Auch Vögel verlassen ihre Geburtsheimat. Sie ziehen fort von Europa und überwintern in Afrika. Im Frühling fliegen sie zurück in ihre nördlichen Brutgebiete und hoffen, ihre alten Brut- und Nahrungsgebiete in Europa intakt wiederzufinden. Seit 1900 jedoch hat sich die Landschaft verändert. Die Zahl der Brutvögel nimmt ab. Ebenso nimmt die Zahl der Fluginsekten ab. Sie sind Nahrungsquelle vieler Vogelarten.

An der Stelle von bäuerlichen Familienbetrieben sind strukturarme Großfarmen entstanden.

Was sind die Ziele dieses Spiels

- Zeigen, wie sich menschliches Verhalten auf unsere Umwelt und die Natur auswirkt
- Erkennen, welche Rolle Vögel in unserer Natur spielen / Ökosysteme begreifen (manche Vögel leben von Insekten, die Zahl der Insekten jedoch nimmt ab)
- Begeisterung bei Menschen für Vögel zu wecken, für ihre Schönheit, ihren Gesang, für ihre ungeheuren Flugleistungen (Flüge ohne Unterbrechung über mehrere Tausend Kilometer)
- Werde Botschafterin für ein verantwortliches Umgehen mit Vögeln und für ihren Schutz
- kaufe bewusst umweltfreundliche Erzeugnisse
- erkenne, was die Wanderungen (von Vogel und Mensch) auslöst und ihr Überleben und den Bruterfolg bestimmt.

Bedrohungen

Verändertes Klima (z.B. La niña) —> Veränderte Wetterverhältnisse

Trockenheit bedroht die Ernten und das Überleben der Haustiere. Es entstehen Hungersnöte

Gifte gegen „schädliche“ Tiere und Pflanzen (Pestizide und Herbizide)

Feldraine sind Opfer der industriellen Landwirtschaft.

Die Weltbevölkerung wächst stetig (Überpopulation).

Die großen Städte dehnen sich aus.

Unser Verhalten (Konsum) verstärkt den Treibhauseffekt.

++++

THEMA: Landwirtschaft

Anregungen für vertieftes Lernen, für Gruppenarbeit und Erkundung

Kauf Erzeugnisse aus dem Bioanbau

Kauf Obst und Gemüse aus der Umgebung

Unterstütze den Hofverkauf unserer Bauern

Unterstütze Initiativen wie die Umstellung auf den ökologischen Landbau

Arbeite in Schutzgebieten (Vogelrastgebieten) zusammen mit Verbänden

Handle verantwortungsvoll. Achte auf deinen ökologischen Fußabdruck.

Überpopulation: Überdenke die Rolle der Geschlechter in einer männlich dominierten Gesellschaft.

Literaturempfehlungen

Birkhead, Tim: BIRD SENSE - What It's Like to be a Bird. ISBN 978-14088-3054-3

Cannings, Richard: An Enchantment OF BIRDS. ISBN 10: 978-1-55365-235-9

Club of Rome: Earth for All - Ein Survivalguide für unseren Planeten. - 2. Aufl.

2022. - ISBN 978-3-96238-387-9

Dieren, Wouter van (Hrsg.): Mit der Natur rechnen - Der neue Club-of-Rome-Bericht. - 1995. ISBN 3-7643-5173-X

Gore, Al: An Inconvenient Truth. ISBN 1-59486-567-1

Henson, Robert: Climate Change - Symptoms - Science - Solutions. ISBN 978- 1—85828-105-6

Wir haben die Wahl. - 1. Aufl. 2009. - ISBN 978 - 3- 570 -50115-3

Lorenz, Konrad: Das Wirkungsgefüge der Natur und das Schicksal des Menschen. -

5. Aufl. - 1983 - ISBN 3-492-10309-X

Orwell, George: 1984. - 3. Aufl. - 2021. ISBN 978-3-596-907228-1

Vester, Frederic:

Neuland des Denkens. Vom technokratischen zum kybernetischen Zeitalter. - 3.

Aufl. -1985. - ISBN 3-421-02703-X

Die Kunst vernetzt zu denken. — 6. Aufl. - 2007 - ISBN 3-423 33077-5

Weidensaul, Scott: A World on the Wing - the Global Odyssey of Migratory Birds.

ISBN-13: 978-150984-1035

Für den deutschen Text: Besonderer Dank an Carola Preuß und Klaus Ruge, NABU

Stand: Oktober 2025